

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

... gemeinsam erfolgreich - für Sicherheit in Essen und Mülheim



Verkehrsunfallentwicklung Jahresbericht 2020

Verkehrsunfallentwicklung in den Städten Essen und Mülheim an der Ruhr



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Essen

- PI Mitte
- PI Süd
- PI Nord
- PI Mülheim an der Ruhr





Kernaussagen zum Jahresbericht des PP Essen

Verkehrsunfälle

Die Zahl der Verkehrsunfälle ist zum Vorjahr insgesamt um 3.923 (-12,01%) zurückgegangen. In Essen liegt der Rückgang bei -10,94%, in Mülheim a. d. Ruhr bei -17,30%. Der Rückgang dürfte hauptsächlich durch das niedrigere Verkehrsaufkommen infolge der Lockdown-Maßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zu begründen sein.



Verunglückte

Insgesamt verunglückten 386 Personen weniger, was einen Rückgang um -14,39% ausmacht. Der prozentuale Rückgang fällt in Essen (-16,46%) deutlich höher aus als in Mülheim a. d. Ruhr (-5,23%). Die Zahl der tödlich Verunglückten stieg von 7 im Vorjahr auf 8. Bei Schwerverletzten ist für die gesamte Behörde ein Rückgang zu verzeichnen, in Mülheim a. d. Ruhr ist aber ein Anstieg um 15 erkennbar (+19,74%). Die Zahl der Leichtverletzten sinkt um -15,19%.



VU mit Kindern

Die Gesamtzahl der verunglückten Kinder ist von 232 in 2019 auf 200 gesunken (-13,79%). Wie im Vorjahr gibt es keine tödlich Verunglückten. Bei Schwerverletzten ist die Zahl in Mülheim a. d. Ruhr von 8 auf 11 gestiegen, in Essen und insgesamt ist die Zahl zurückgegangen Stadt Essen: -32,35%, PP Essen: -19,05%). Bei Leichtverletzten gibt es einen Rückgang um -12,63%.



VU mit Senioren

Auf Behördenebene ist die Zahl der verunglückte Senioren gesunken (-4,6%), in Mülheim a. d. Ruhr ist ein leichter Anstieg zu verzeichnen. Der Rückgang der Gesamtzahl ist durch die Leichtverletzten begründet, bei Getöteten und Schwerverletzten ist ein Anstieg erkennbar (Getötete von 2 auf 4, Schwerverletzte von 79 auf 84).





VU mit Radfahrern

Die Zahl der verunglückten Rad- und Pedelecfahrer ist um 11,00% gestiegen, in Essen liegt der Anstieg bei 7,75%, in Mülheim a. d. Ruhr bei 22,02%. Es gibt keinen tödlich Verunglückten im Vergleich zu 1 im Vorjahr. Die Zahl der Leicht- und Schwerverletzten ist in beiden Städten gestiegen (Essen: Schwerverletzte +5,88%, Leichtverletzte +8,46%, Mülheim a. d. Ruhr: Schwerverletzte +17,65%, Leichtverletzte +22,83%).



VU mit Fußgängern

Insgesamt ist die Zahl der verunglückten Fußgänger rückläufig (-21,02%), wobei der Rückgang in Mülheim a. d. Ruhr nur gering ausfällt. Die Zahl der tödlich Verunglückten liegt wie im Vorjahr bei 4, Leicht- und Schwerverletzte sind zurückgegangen.



Verkehrsunfallflucht

Die Verkehrsunfallfluchten mit Personenschaden weisen auf Behördenebene einen Rückgang von -11,98% auf. In Mülheim a. d. Ruhr ist ein leichter Anstieg erkennbar. Die Aufklärungsquote hat sich insgesamt leicht von 58,1% auf 58,6% verbessert, dagegen ist in Mülheim a. d. Ruhr ein Rückgang von 74,2% auf 61,8% zu verzeichnen.



Die Verkehrsunfallfluchten mit Sachschäden sind zurückgegangen (-9,03%), Die Aufklärungsquote ist von 38,6% auf 41,3% gestiegen.

Diese Statistik umfasst alle der Polizei bekannt gewordenen Verkehrsunfälle nach den Maßgaben des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes (StVUnfStatG). Die vorliegende Statistik gibt das Jahresergebnis 2019 mit Stand 08.02.2020 wieder. Nachtragsmeldungen, die bis Ende Februar möglich sind, bleiben in den Berechnungen unberücksichtigt; sie verändern das Lagebild in der Regel nur marginal.

	2020			2019		
	PP Essen	E	MH	PP Essen	E	MH
Einwohnerzahlen gesamt *	753.392	582.760	170.632	753.989	583.109	170.880
Kinder von 0-unter 15 *	103.093	79.874	23.219	101.811	78.953	22.858
Senioren ab 65 *	167.406	126.634	40.772	166.576	125.813	40.763
Fläche in qkm gesamt **	301,60	210,31	91,29	301,60	210,31	91,29
Straßenkilometer ca.	2.235	1.595	640	2.235	1.595	640
zugelassene Fz **	475.997	359.280	116.717	429.527	331.438	98.089
Pkw **	389.407	293.741	95.666	379.272	285.833	93.439
Lkw **	23.193	18.211	4.982	21.658	17.008	4.650
Personalstärke zur VU-Bekämpfung	1017,22			995,44		

* Einwohnerzahlen Quelle:	für die Berechnungen werden die Zahlen des Landesbetriebes IT-NRW herangezogen, die sich für das Jahr 2020 auf die Einwohnerzahlen von 2019 und für das Jahr 2019 auf die Einwohnerzahlen des Jahres 2018 beziehen.
** Zahlen der Städte Essen bzw. Mülheim an der Ruhr	Stand Dezember 2020

Unfallhäufungsstellen Mülheim an der Ruhr; Insgesamt 8



Mellinghofer Straße, Mühlenstraße 2018 - 2020 Betrachtung Fußgänger / Radfahrer

2 schwerverletzte Fußgänger

1 schwerverletzter Radfahrer (alkoholisiert)

4 leichtverletzte Radfahrer

Lichtverhältnisse: zwei Unfälle bei Dunkelheit, fünf Unfälle bei Tageslicht





Eppinghofer Straße, Am Löwenhof 2018 - 2020 Betrachtung Fußgänger / Radfahrer

5 leichtverletzte Radfahrer

Lichtverhältnisse: alle Unfälle bei Tageslicht.



Unfallhäufungsstellen Essen; Insgesamt 48.



Weidkamp, Am Ellenbogen, Hülsmannstr. 2018 – 2020 Betrachtung Fußgänger / Radfahrer

10 leichtverletzte und 3 schwerverletzte Radfahrer (Alleinunfälle)

2 leichtverletzte Fußgänger

Lichtverhältnisse: ein Unfall bei Dunkelheit, alle übrigen bei Tageslicht.





Grenoblestr., Isinger Tor, Nottebauskamp 2018 – 2020 Betrachtung Fußgänger / Radfahrer

4 leichtverletzte und 1 schwerverletzter Fußgänger

1 leichtverletzter Radfahrer

Lichtverhältnisse: zwei Unfälle bei Dunkelheit, alle übrigen bei Tageslicht.





Freiherr – vom – Stein – Str. 2018 – 2020 Betrachtung Fußgänger / Radfahrer

6 leichtverletzte und 1 schwerverletzter Radfahrer

Lichtverhältnisse: zwei Unfälle bei Dunkelheit, alle übrigen bei Tageslicht.



Besondere Verkehrsunfälle – Unfälle mit Toten Stadtgebiet Essen und Mülheim an der Ruhr



	Anzahl der getöteten Personen	
	PP Essen	davon in MH
2019	7	1
2020	8	1

14.01.2020 Essen, Grillostraße

Beim Rangieren mit einem Lkw hat der 19-jährige Beifahrer den 22-jährigen Fahrer eingewiesen. Aus bisher nicht bekannten Gründen geriet er unter den rückwärtsfahrenden Lkw und wurde unter dem Fahrzeug eingeklemmt. Der junge Mann verstarb kurz nach Einlieferung im Klinikum Essen.

23.02.2020 Mülheim an der Ruhr, Nordstr. 59

Zur Unfallzeit befuhr ein 83-jähriger PKW-Führer die Nordstraße in südlicher Richtung. In Höhe Haus Nr. 59 übersah dieser die dortige Verkehrsinsel, touchierte Verkehrszeichen und prallte frontal gegen einen Laternenmast. Bei dem Aufprall zog er sich eine Prellung an der Stirn und eine Schwellung am Auge zu. Der Unfallbeteiligte wurde leichtverletzt, ursprünglich ohne lebensbedrohliche Verletzungen, dem evangelischem Krankenhaus zugeführt. Noch am Unfalltag wurde der Verunfallte ins Uni-Klinikum Essen verlegt und auf Grund eines Schädelhirntraumas operiert. Wie erst heute mitgeteilt wurde, ist der 83-jährige im Nachgang der Operation am 03. März 2020 verstorben.

Besondere Verkehrsunfälle – Unfälle mit Toten Stadtgebiet Essen



29.02.2020 Essen, Frohnhauser Straße 256

Nach Angaben der UB 01, sowie Spuren an der Unfallörtlichkeit ist die UB 01 die Frohnhauser Str. in FR Essen Mitte gefahren. Die Straßenbahn hielt an der Haltestelle Gervinusstr. in FR Essen-Mitte. Hier fuhr sie rechts an der haltenden Bahn vorbei, obwohl sich auf der Fahrspur Fahrgäste befanden welche in die Bahn einsteigen wollten. Dort kollidierte sie mit mehreren Personen auf der Fahrbahn. Sie gab auch an, die Pedale falsch bedient zu haben.

17.04.2020 Essen, Burggrafenstraße, Krampestraße

Der Fahrzeugführer verlor im Bereich einer Bahnunterführung die Kontrolle über sein Fahrzeug und kollidierte mit einem PKW im Gegenverkehr. Sowohl Fahrer, als auch Beifahrer des unfallverursachenden PKW erlagen trotz Reanimationsmaßnahmen ihren Verletzungen; der Fahrzeugführer des weiteren beteiligten PKW wurde schwerst, aber nach ärztlicher Einschätzung vor Ort, nicht lebensbedrohlich verletzt.

Zeugenaussagen zufolge missachtete der Unfallverursacher zunächst das Rotlicht einer zuvor passierten Kreuzung und fuhr mit überhöhter Geschwindigkeit in den Bereich der Bahnunterführung ein.

Besondere Verkehrsunfälle – Unfälle mit Toten Stadtgebiet Essen



08.06.2020 Essen, Twentmannstraße

Ein flüchtiger Fahrzeugführer fuhr den auf der Fahrbahn liegenden UB 02 an, und setzte seine Fahrt anschließend fort, ohne die üblichen Feststellungen zu ermöglichen.

09.07.2020 Essen, Bochumer Landstraße 136

Nach bisherigem Ermittlungsstand verlor ein 80-jähriger Fahrzeugführer (UB01) auf der abschüssigen Fahrbahn der Bochumer Landstraße die Kontrolle über sein Fahrzeug, fuhr über den Mittelstreifen, beide Fahrstreifen der Gegenfahrbahn und anschließend auf den Gehweg, wo er eine 78-jährige Fußgängerin (UB02) überfuhr.

Besondere Verkehrsunfälle – Unfälle mit Toten Stadtgebiet Essen



10.09.2020 **Sommersberg**

Der 80-jährige Geschädigte befuhr mit seinem elektrisch betriebenen Krankenfahrstuhl die stark abschüssige, schmale Straße und fuhr aus ungeklärter Ursache in einer Linkskurve geradeaus in eine Hecke. Er zog sich bei dem Sturz innere Verletzungen und eine Kopfwunde zu. Er verstarb im Uniklinikum Essen.



	Kategorie	PP Essen	Stadt E	Stadt MH
Jahr 2020	Kat 1	7	6	1
Jahr 2019	Kat 1	7	6	1
Jahre 2015 - 2019 Ø	Kat 1	6,2	5,8	0,4
Jahr 2020	Kat 2	358	277	80
Jahr 2019	Kat 2	396	323	73
Jahre 2015 - 2019 Ø	Kat 2	397,0	325,2	71,8
Jahr 2020	Kat 3	1.575	1.283	291
Jahr 2019	Kat 3	1.784	1.451	333
Jahre 2015 - 2019 Ø	Kat 3	1.716,0	1.363,6	352,4
Jahr 2020	Kat 4	182	147	35
Jahr 2019	Kat 4	156	129	27
Jahre 2015 - 2019 Ø	Kat 4	174,4	147,4	27,0
Jahr 2020	Kat 5	20.451	16.644	3.629
Jahr 2019	Kat 5	23.493	18.884	4.451
Jahre 2015 - 2019 Ø	Kat 5	20.921,2		
Jahr 2020	Kat 6	118	93	24
Jahr 2019	Kat 6	135	110	25
Jahre 2015 - 2019 Ø	Kat 6	134,0	108	26,0
Jahr 2020	VU - Flucht	6.058	5.023	1.030
Jahr 2019	VU - Flucht	6.701	5.452	1.245
Jahre 2015 - 2019 Ø	VU - Flucht	6.383,6	5.192,2	1.190,6
Verkehrsunfälle 2020 gesamt		28.749	23.473	5.090
Verkehrsunfälle 2019 gesamt		32.672	26.355	6.155
Verkehrsunfälle Jahre 2015 - 2019 Ø		29.732,4		

Verkehrsunfälle (alle Kategorien)

Stadt Essen **minus 2.882 (-10,94%)** zum Vorjahr

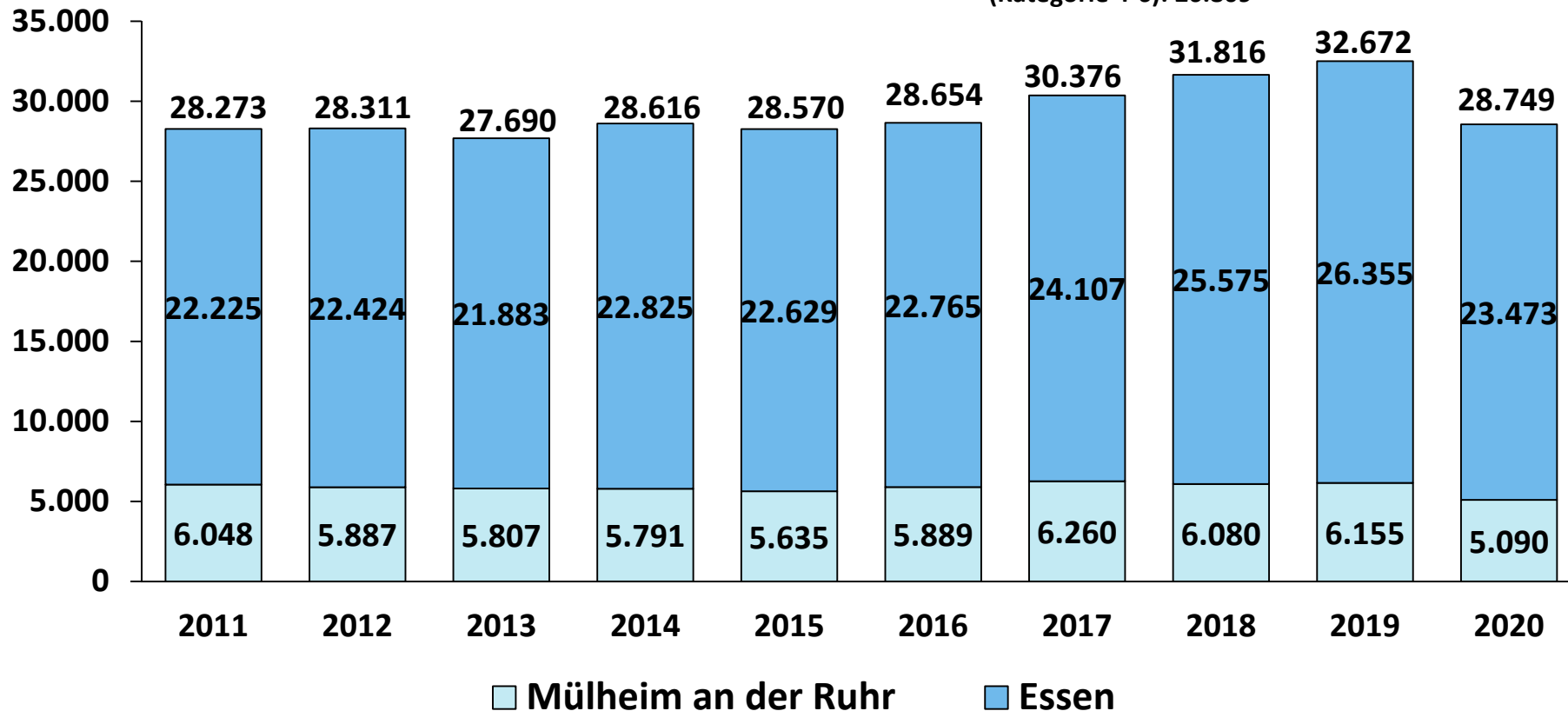
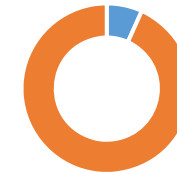
Stadt Mülheim an der Ruhr **minus 1.065 (-17,30%)** zum Vorjahr



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Essen

Personen-/Sachschaden 2020

- Personenschaden (Kategorie 1-3): 1.940
- Sachschaden (Kategorie 4-6): 26.809



Anzahl Verunglückte



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Essen

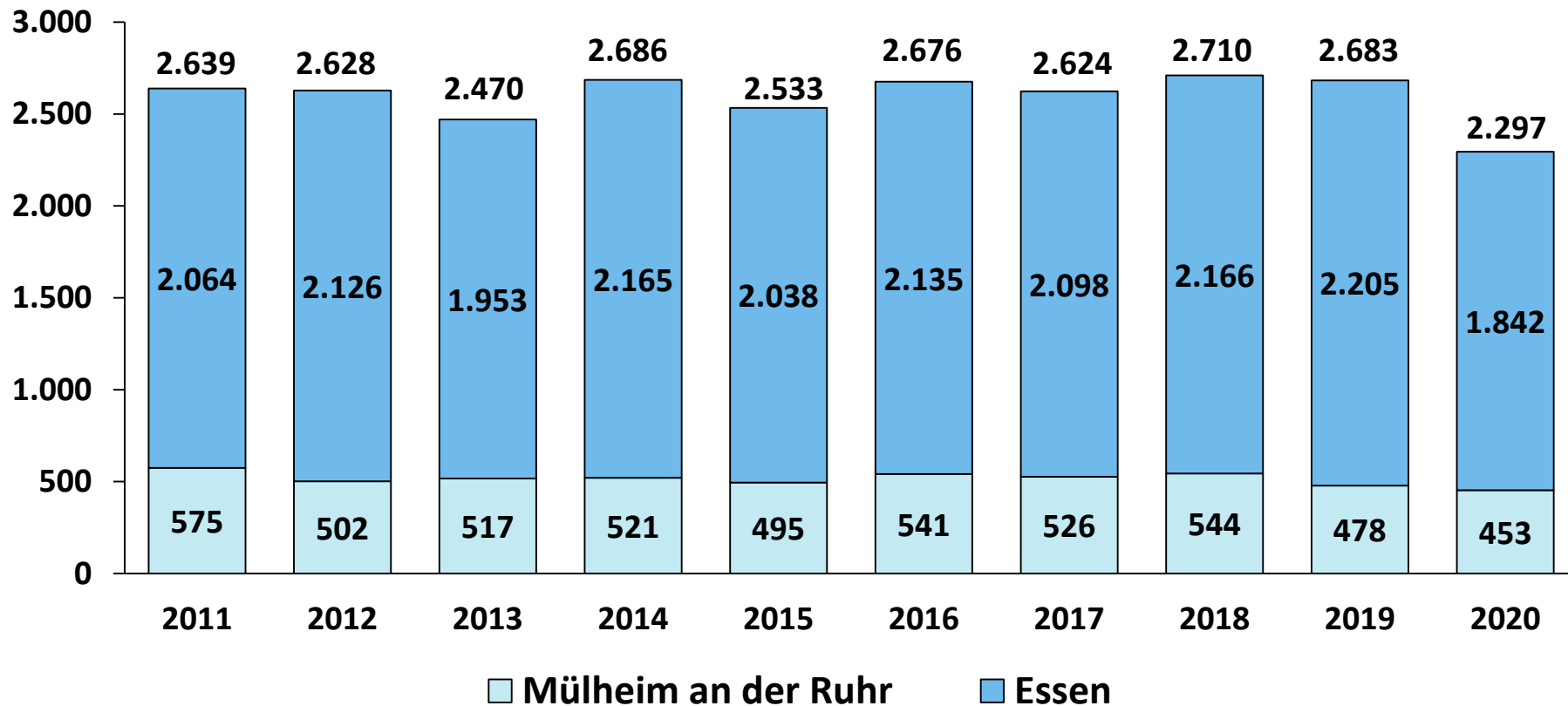
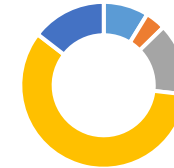
	Kategorie	PP Essen	Stadt E	Stadt MH
Jahr 2020	Getötet aktiv	7	6	1
Jahr 2019	Getötet aktiv	7	6	1
Jahre 2015 - 2019 Ø	Getötet aktiv	6,0	5,6	0,4
Jahr 2020	Getötet passiv	1	1	0
Jahr 2019	Getötet passiv	0	0	0
Jahre 2015 - 2019 Ø	Getötet passiv	0,2	0,2	0,0
Jahr 2020	SV aktiv	360	278	81
Jahr 2019	SV aktiv	388	317	71
Jahre 2015 - 2019 Ø	SV aktiv	382,4	312,0	70,4
Jahr 2020	SV passiv	30	20	10
Jahr 2019	SV passiv	49	44	5
Jahre 2015 - 2019 Ø	SV passiv	50,6	45,0	5,6
Jahr 2020	LV aktiv	1.603	1.280	322
Jahr 2019	LV aktiv	1.840	1.498	342
Jahre 2015 - 2019 Ø	LV aktiv	1.760,0	1.396,8	363,2
Jahr 2020	LV passiv	296	257	39
Jahr 2019	LV passiv	399	340	59
Jahre 2015 - 2019 Ø	LV passiv	446,0	368,2	77,8
Verunglückte 2020 gesamt		2.297	1.842	453
Verunglückte 2019 gesamt		2.683	2.205	478
Verunglückte Jahre 2015 - 2019 Ø		2.645,2	2.127,8	517,4

Verunglückte (getötet, schwer- und leichtverletzt)
 Stadt Essen **minus 363 (-16,46%)** zum Vorjahr
 Stadt Mülheim an der Ruhr **minus 25 (-5,23%)** zum Vorjahr



Altersgruppen der Verunglückten 2020

- Kinder 200
- Jugendliche 91
- Junge Erwachsene 321
- Erwachsene 1.342
- Senioren 332



Tödlich Verunglückte

Stadt Essen **plus 1 (+14,29%)** zum Vorjahr

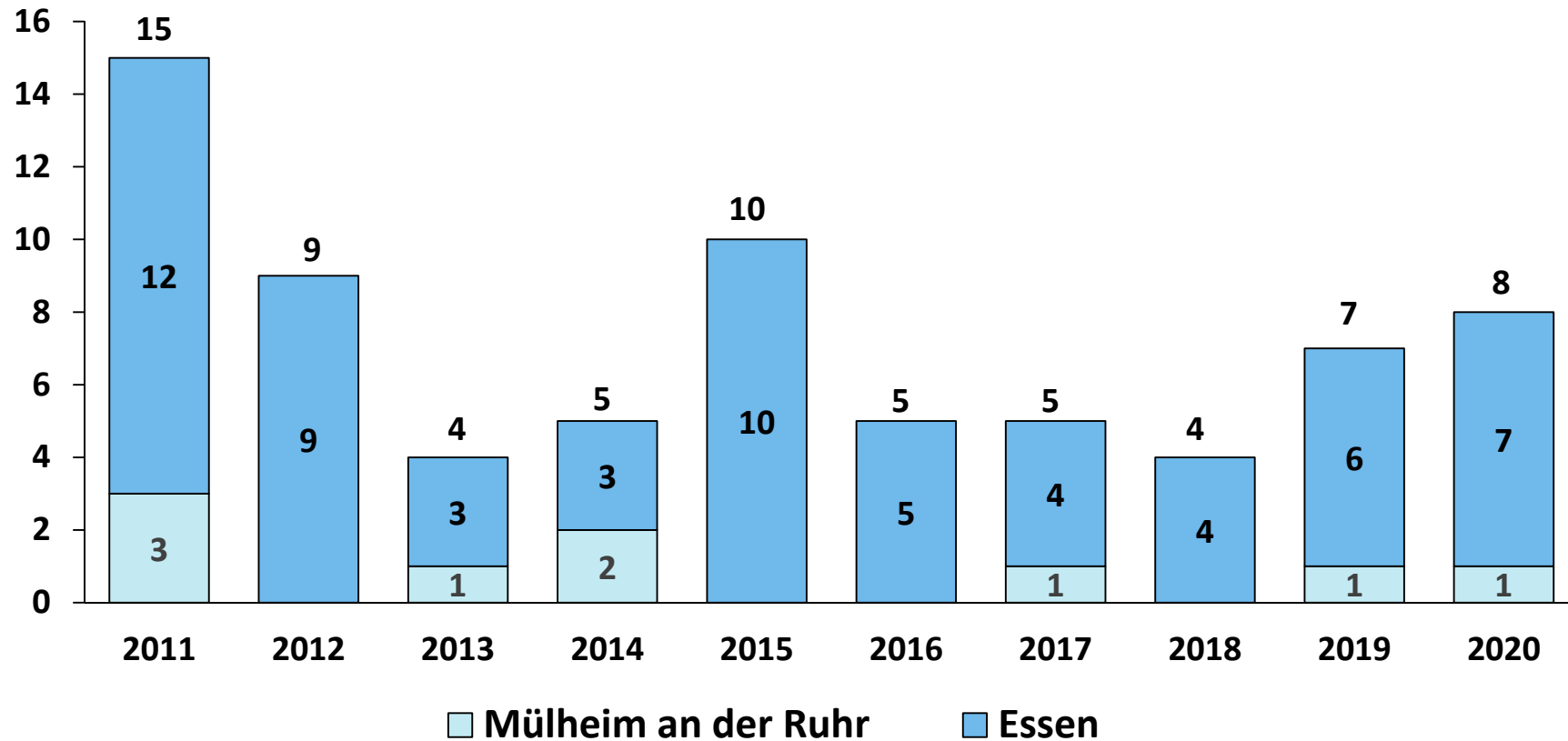
Stadt Mülheim an der Ruhr unverändert zum Vorjahr



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Essen

Altersgruppen der Getöteten 2020

- Kinder 0
- Jugendliche 0
- Junge Erwachsene 2
- Erwachsene 2
- Senioren 4



Schwerverletzte

Stadt Essen **minus 63 (-17,45%)** zum Vorjahr

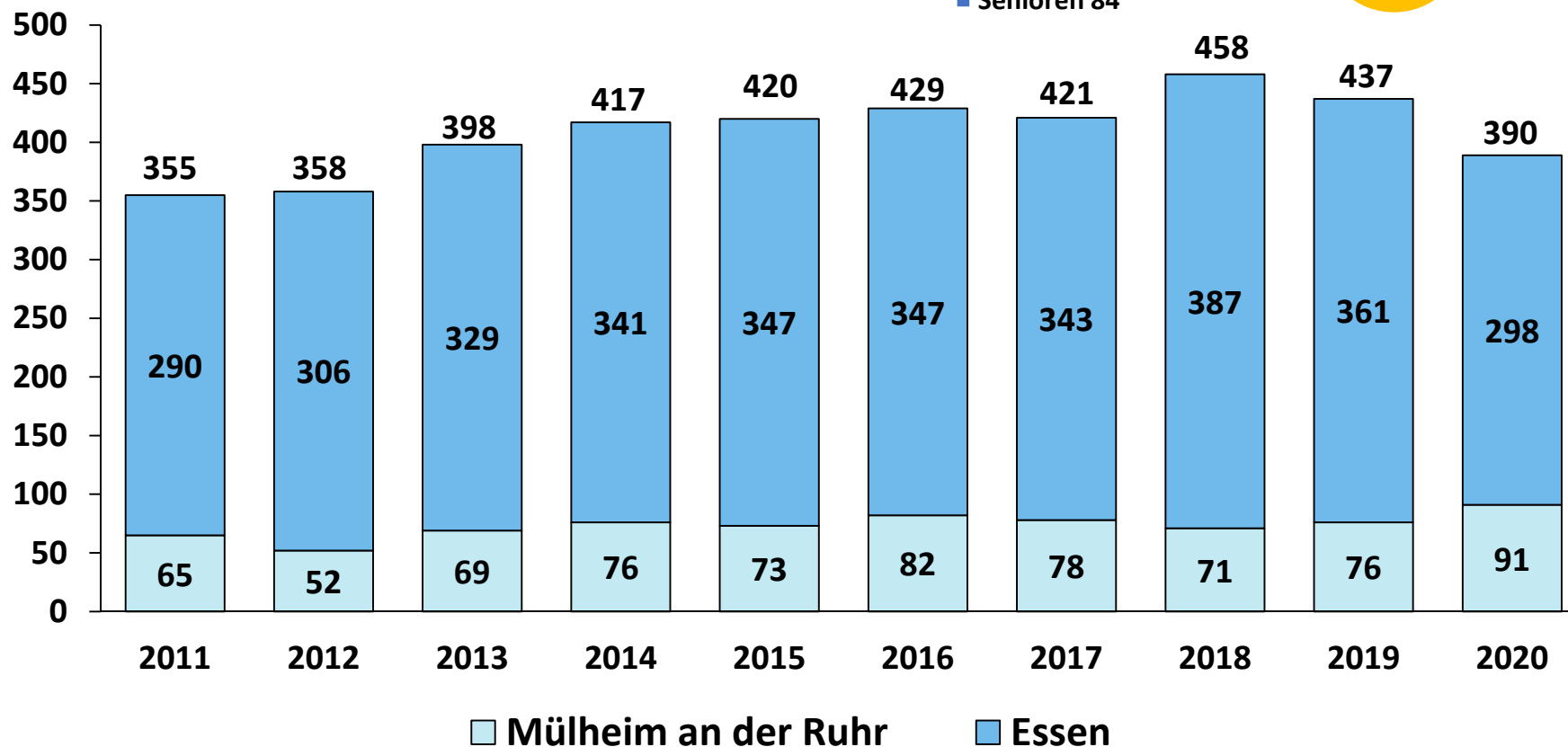
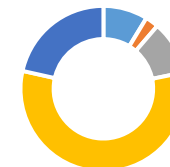
Stadt Mülheim an der Ruhr **plus 15 (+19,74%)** zum Vorjahr



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Essen

Altersgruppen der Schwerverletzten 2020

- Kinder 34
- Jugendliche 10
- Junge Erwachsene 41
- Erwachsene 221
- Senioren 84



Leichtverletzte

Stadt Essen **minus 301 (-16,38%)** zum Vorjahr

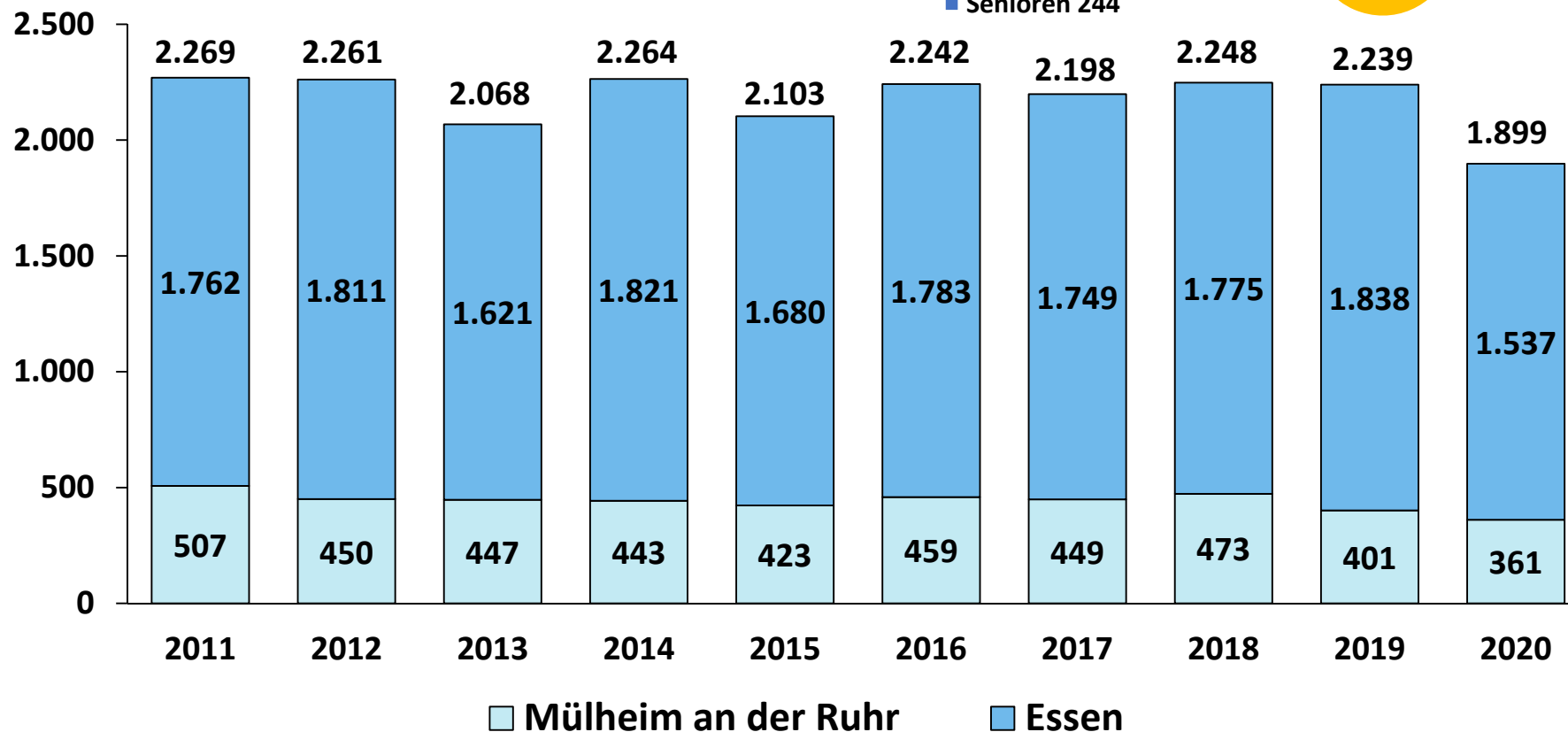
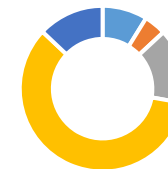
Stadt Mülheim an der Ruhr **minus 40 (-9,98%)** zum Vorjahr



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Essen

Altersgruppen der Leichtverletzten 2020

- Kinder 166
- Jugendliche 81
- Junge Erwachsene 278
- Erwachsene 1.119
- Senioren 244



Verunglückte Kinder

	Kategorie	PP Essen	Stadt E	Stadt MH
Jahr 2020	Kinder getötet aktiv	0	0	0
Jahr 2019	Kinder getötet aktiv	0	0	0
Jahre 2015 - 2019 Ø	Kinder getötet aktiv	0,2	0,0	0,2
Jahr 2020	Kinder getötet passiv	0	0	0
Jahr 2019	Kinder getötet passiv	0	0	0
Jahre 2015 - 2019 Ø	Kinder getötet passiv	0,0	0,0	0,0
Jahr 2020	Kinder SV aktiv	28	22	6
Jahr 2019	Kinder SV aktiv	34	27	7
Jahre 2015 - 2019 Ø	Kinder SV aktiv	33,6	25,6	8,0
Jahr 2020	Kinder SV passiv	6	1	5
Jahr 2019	Kinder SV passiv	8	7	1
Jahre 2015 - 2019 Ø	Kinder SV passiv	7,0	5,6	1,4
Jahr 2020	Kinder LV aktiv	103	85	18
Jahr 2019	Kinder LV aktiv	120	94	26
Jahre 2015 - 2019 Ø	Kinder LV aktiv	121,2	93,0	28,2
Jahr 2020	Kinder LV passiv	63	57	6
Jahr 2019	Kinder LV passiv	70	61	9
Jahre 2015 - 2019 Ø	Kinder LV passiv	76,6	60,8	15,8
Verunglückte 2020 gesamt		200	165	35
Verunglückte 2019 gesamt		232	189	43
Verunglückte Jahre 2015 - 2019 Ø		238,6	185,0	53,6
Verunglückte Schulweg 2020 gesamt		3	3	0
Verunglückte Schulweg 2019 gesamt		24	16	8

Verunglückte Kinder

Stadt Essen **minus 24 (-12,70%)** zum Vorjahr

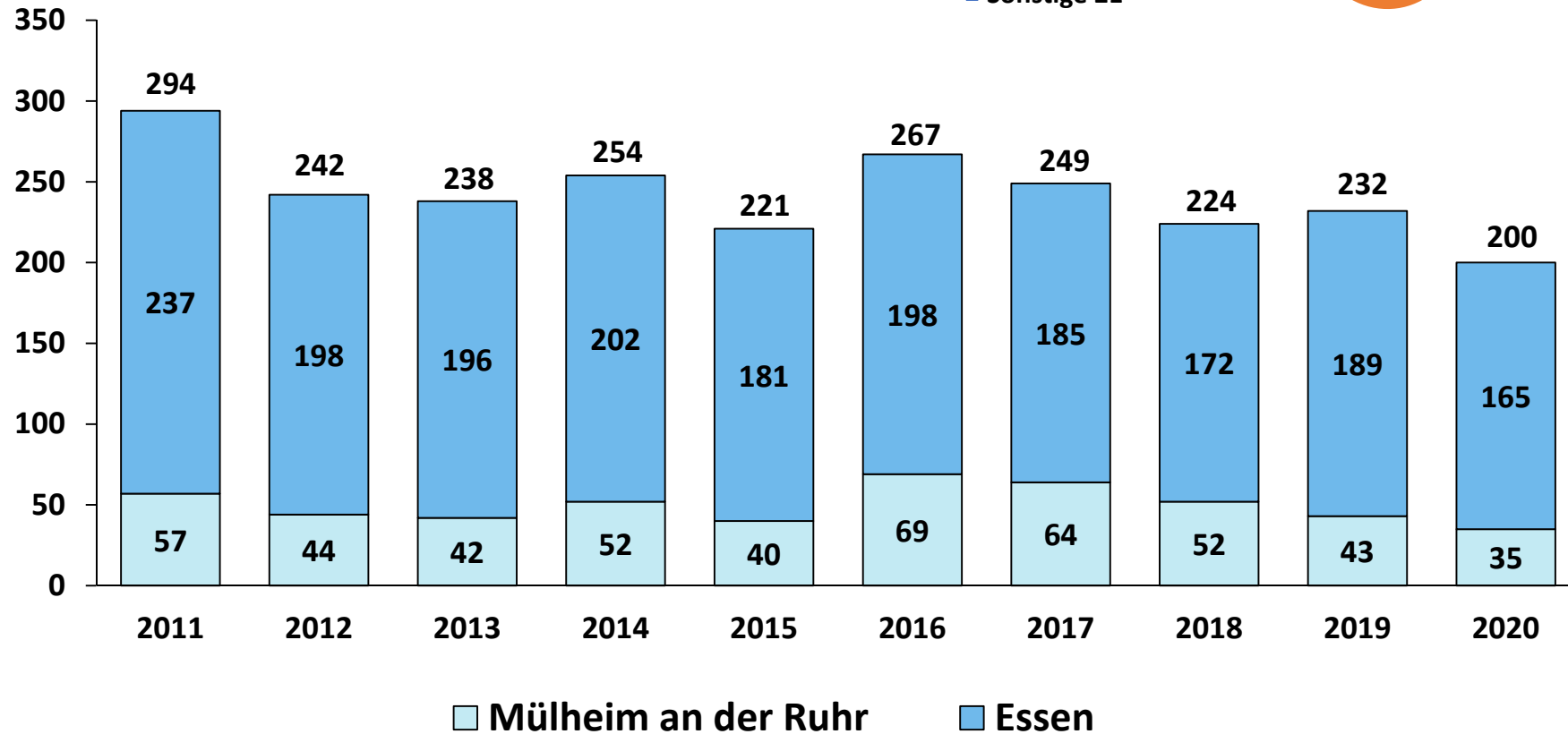
Stadt Mülheim an der Ruhr **minus 8 (-18,60%)** zum Vorjahr



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Essen

Verkehrsbeteiligung der Verunglückten 2020

- Fußgänger 78
- Fahrrad 40
- PKW 55
- ÖPNV 6
- Sonstige 21



Verunglückte Senioren

	Kategorie	PP Essen	Stadt E	Stadt MH
Jahr 2020	Senioren getötet aktiv	4	3	1
Jahr 2019	Senioren getötet aktiv	2	2	0
Jahre 2015 - 2019 Ø	Senioren getötet aktiv	2,6	2,6	0,0
Jahr 2020	Senioren getötet passiv	0	0	0
Jahr 2019	Senioren getötet passiv	0	0	0
Jahre 2015 - 2019 Ø	Senioren getötet passiv	0,2	0,2	0,0
Jahr 2020	Senioren SV aktiv	77	53	23
Jahr 2019	Senioren SV aktiv	72	54	18
Jahre 2015 - 2019 Ø	Senioren SV aktiv	75,6	61,2	14,4
Jahr 2020	Senioren SV passiv	7	5	2
Jahr 2019	Senioren SV passiv	7	5	2
Jahre 2015 - 2019 Ø	Senioren SV passiv	11,2	10,0	1,2
Jahr 2020	Senioren LV aktiv	209	159	50
Jahr 2019	Senioren LV aktiv	217	173	44
Jahre 2015 - 2019 Ø	Senioren LV aktiv	195,2	151,0	44,2
Jahr 2020	Senioren LV passiv	35	32	3
Jahr 2019	Senioren LV passiv	50	38	12
Jahre 2015 - 2019 Ø	Senioren LV passiv	57,0	46,0	11,0
Verunglückte 2020 gesamt		332	252	79
Verunglückte 2019 gesamt		348	272	76
Verunglückte Jahre 2015 - 2019 Ø		341,8	271,0	70,8

Verunglückte Senioren

Stadt Essen **minus 20 (-7,35%)** zum Vorjahr

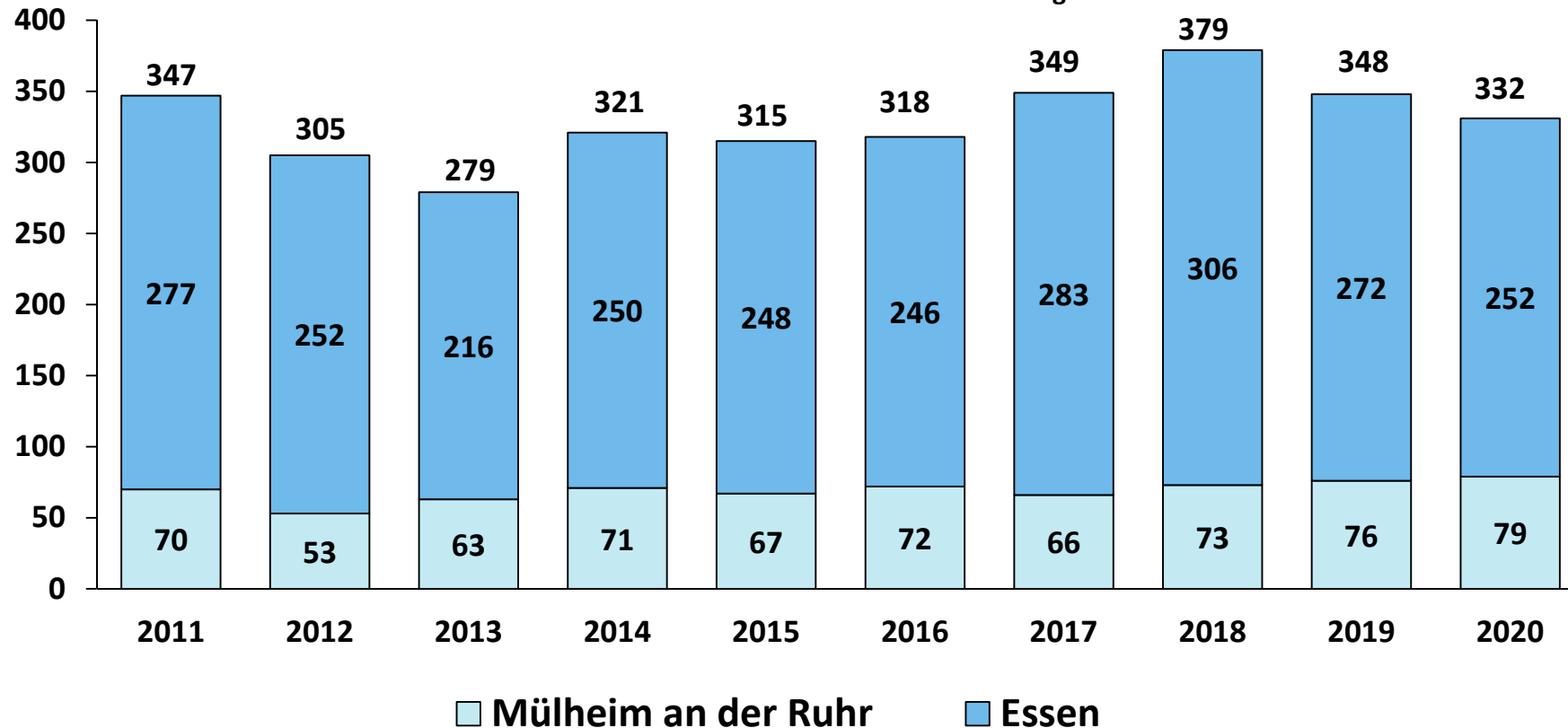
Stadt Mülheim an der Ruhr **plus 3 (+3,95%)** zum Vorjahr



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Essen

Verkehrsbeteiligung der Verunglückten 2020

- Fußgänger 73
- Fahrrad/Pedelec 75
- PKW 116
- ÖPNV 19
- Sonstige 49



Verunglückte Rad- und Pedelecfahrer



	Kategorie	PP Essen	Stadt E	Stadt MH
Jahr 2020	Radfahrer getötet	0	0	0
Jahr 2019	Radfahrer getötet	1	1	0
Jahre 2015 - 2019 Ø	Radfahrer getötet	0,8	0,6	0,2
Jahr 2020	Pedelecfahrer getötet	0	0	0
Jahr 2019	Pedelecfahrer getötet	0	0	0
Jahre 2015 - 2019 Ø	Pedelecfahrer getötet	0,0	0,0	0,0
Jahr 2020	Radfahrer SV	74	56	18
Jahr 2019	Radfahrer SV	75	62	13
Jahre 2015 - 2019 Ø	Radfahrer SV	78,6	64,2	14,4
Jahr 2020	Pedelecfahrer SV	18	16	2
Jahr 2019	Pedelecfahrer SV	10	6	4
Jahre 2015 - 2019 Ø	Pedelecfahrer SV	4,8	2,6	2,2
Jahr 2020	Radfahrer LV	400	307	92
Jahr 2019	Radfahrer LV	381	298	83
Jahre 2015 - 2019 Ø	Radfahrer LV	312,0	235,2	76,8
Jahr 2020	Pedelecfahrer LV	73	52	21
Jahr 2019	Pedelecfahrer LV	42	33	9
Jahre 2015 - 2019 Ø	Pedelecfahrer LV	20,0	13,8	6,2
Verunglückte 2020 gesamt		565	431	133
Verunglückte 2019 gesamt		509	400	109
Verunglückte Jahre 2015 - 2019 Ø		416,2	316,4	99,8

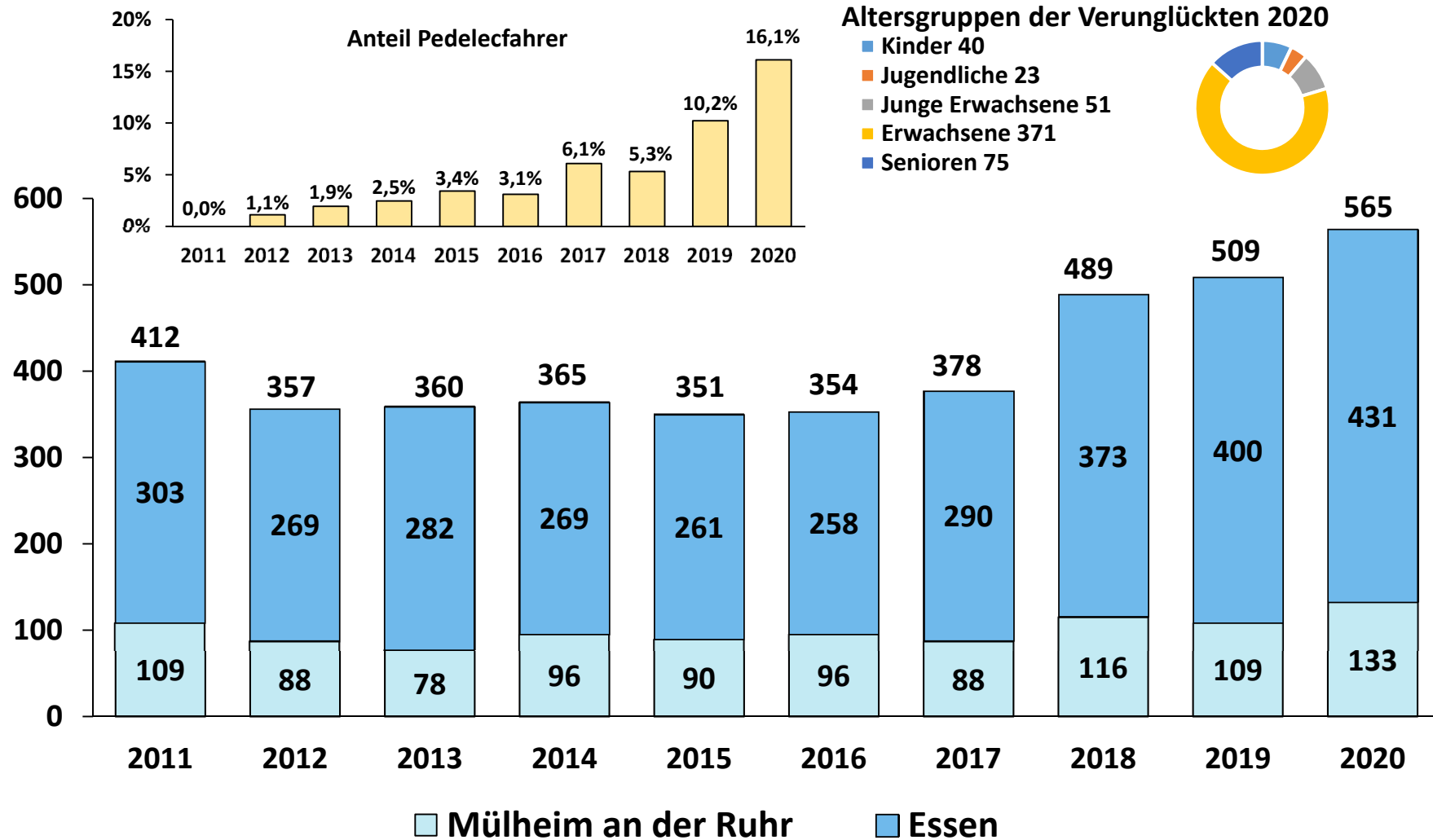
Verunglückte Rad-/Pedelecfahrer

Stadt Essen **plus 31 (+7,75%)** zum Vorjahr

Stadt Mülheim an der Ruhr **plus 24 (+22,02%)** zum Vorjahr

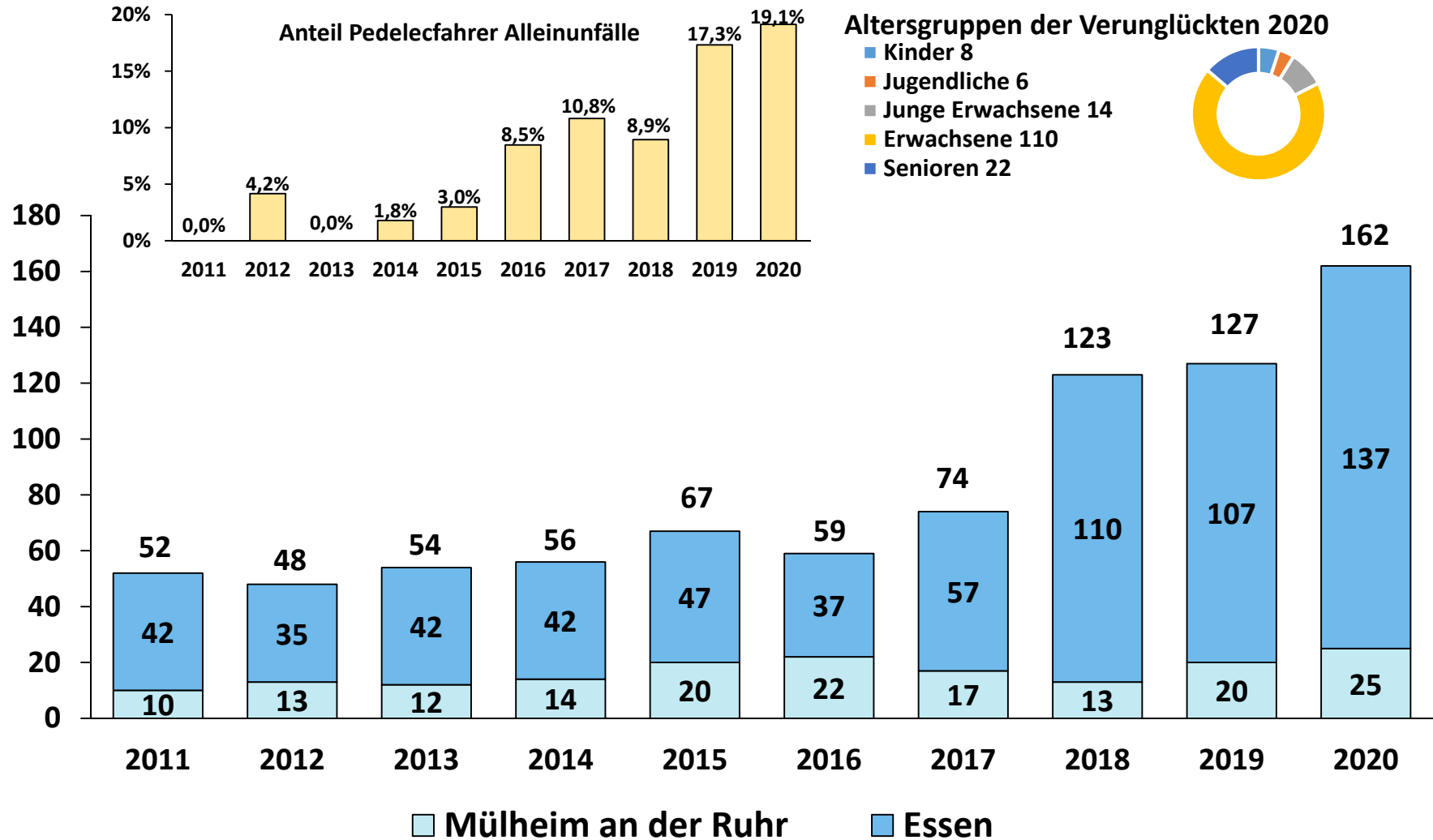


POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Essen



Alleinunfälle mit verunglückten Rad-/Pedelecfahrern

Stadt Essen **plus 30 (+28,04%)** zum Vorjahr
 Stadt Mülheim an der Ruhr **plus 5 (+25,00%)** zum Vorjahr



Verunglückte Fußgänger, mit Sport- und Spielgerät



	Kategorie	PP Essen	Stadt E	Stadt MH
Jahr 2020	Fußgänger getötet	4	4	0
Jahr 2019	Fußgänger getötet	4	3	1
Jahre 2015 - 2019 Ø	Fußgänger getötet	4,2	4,0	0,2
Jahr 2020	FG Sport- u. Spielgerät getötet	0	0	0
Jahr 2019	FG Sport- u. Spielgerät getötet	0	0	0
Jahre 2015 - 2019 Ø	FG Sport- u. Spielgerät getötet	0,0	0,0	0,0
Jahr 2020	Fußgänger SV	80	64	16
Jahr 2019	Fußgänger SV	100	86	14
Jahre 2015 - 2019 Ø	Fußgänger SV	105,0	86,6	18,4
Jahr 2020	FG Sport- u. Spielgerät SV	1	1	0
Jahr 2019	FG Sport- u. Spielgerät SV	2	2	0
Jahre 2015 - 2019 Ø	FG Sport- u. Spielgerät SV	2,0	1,6	0,4
Jahr 2020	Fußgänger LV	277	229	48
Jahr 2019	Fußgänger LV	359	307	52
Jahre 2015 - 2019 Ø	Fußgänger LV	349,8	283,4	66,4
Jahr 2020	FG Sport- u. Spielgerät LV	10	9	1
Jahr 2019	FG Sport- u. Spielgerät LV	6	6	0
Jahre 2015 - 2019 Ø	FG Sport- u. Spielgerät LV	10,2	7,0	3,2
Verunglückte 2020 gesamt		372	307	65
Verunglückte 2019 gesamt		471	404	67
Verunglückte Jahre 2015 - 2019 Ø		471,2	382,6	88,6

Verunglückte Fußgänger

Stadt Essen **minus 97 (-24,01%)** zum Vorjahr

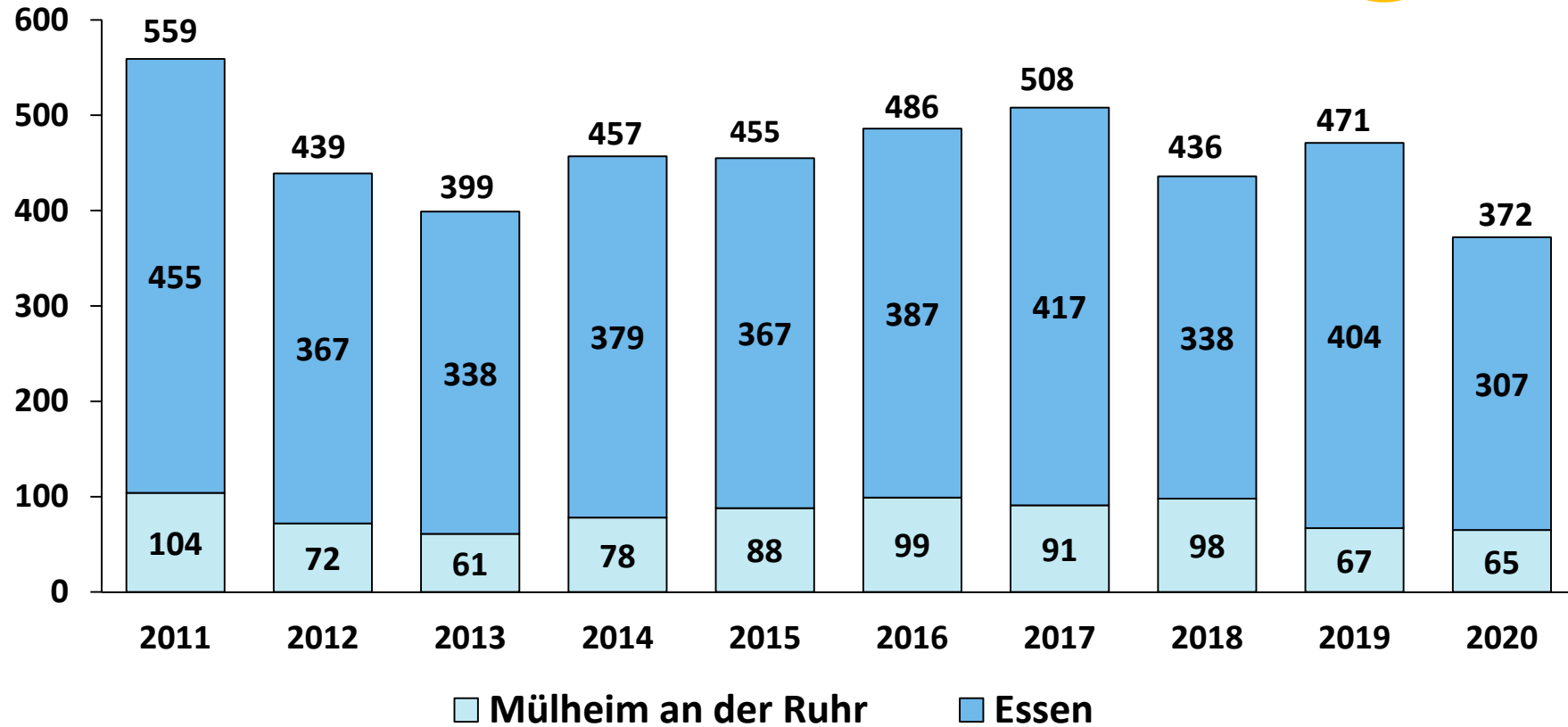
Stadt Mülheim an der Ruhr **minus 2 (-2,99%)** zum Vorjahr



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Essen

Altersgruppen der Verunglückten 2020

- Kinder 78
- Jugendliche 15
- Junge Erwachsene 39
- Erwachsene 165
- Senioren 73



VHZ - Verunglückte insgesamt								
	Jahr 2020	Jahr 2019	Abweichung zum Vorjahr	Abweichung in Prozent	Jahre 2015 - 2019 Ø	VHZ Jahr 2020	Jahr 2019	VHZ Jahre 2015 - 2019 Ø
NRW	67.032	78.251	-11.219	-14,34	78.516,8	373,5	436,4	439,9
PP Essen	2.297	2.683	-386	-14,39	2.645,2	304,9	355,8	352,2
Essen	1.842	2.205	-363	-16,46	2.127,8	316,1	378,1	366,1
Mülheim	453	478	-25	-5,23	517,4	265,5	279,7	304,5

VHZ - Verunglückte Kinder								
	Jahr 2020	Jahr 2019	Abweichung zum Vorjahr	Abweichung in Prozent	Jahre 2015 - 2019 Ø	VHZ Jahr 2020	Jahr 2019	VHZ Jahre 2015 - 2019 Ø
NRW	5.012	6.467	-1.455	-22,50	6.475,8	201,1	261,5	267,5
PP Essen	200	232	-32	-13,79	238,6	194,0	227,9	243,7
Essen	165	189	-24	-12,70	185,0	206,6	239,4	243,6
Mülheim	35	43	-8	-18,60	53,6	150,7	188,1	244,0

VHZ - Verunglückte Senioren								
	Jahr 2020	Jahr 2019	Abweichung zum Vorjahr	Abweichung in Prozent	Jahre 2015 - 2019 Ø	VHZ Jahr 2020	Jahr 2019	VHZ Jahre 2015 - 2019 Ø
NRW	9.123	10.308	-1.185	-11,50	10.019,8	240,1	273,9	270,4
PP Essen	332	348	-16	-4,60	341,8	198,3	208,9	206,1
Essen	252	272	-20	-7,35	271,0	199,0	216,2	216,0
Mülheim	79	76	3	3,95	70,8	193,8	186,4	175,4

VHZ - Verunglückte Rad- und Pedelecfahrer insgesamt								
	Jahr 2020	Jahr 2019	Abweichung zum Vorjahr	Abweichung in Prozent	Jahre 2015 - 2019 Ø	VHZ Jahr 2020	Jahr 2019	VHZ Jahre 2015 - 2019 Ø
NRW	18.813	18.266	547,0	2,99	17.183,4	104,8	101,9	96,3
PP Essen	565	509	56,0	11,00	416,2	75,0	67,5	55,4
Essen	431	400	31,0	7,75	316,4	74,0	68,6	54,4
Mülheim	133	109	24,0	22,02	99,8	77,9	63,8	58,7

VHZ - Verunglückte Fußgänger insgesamt								
	Jahr 2020	Jahr 2019	Abweichung zum Vorjahr	Abweichung in Prozent	Jahre 2015 - 2019 Ø	VHZ Jahr 2020	Jahr 2019	VHZ Jahre 2015 - 2019 Ø
NRW	6.345	7.991	-1.646	-20,60	8.077,4	35,4	44,6	45,3
PP Essen	372	471	-99	-21,02	471,2	49,4	62,5	62,7
Essen	307	404	-97	-24,01	382,6	52,7	69,3	65,8
Mülheim	65	67	-2	-2,99	88,6	38,1	39,2	52,2

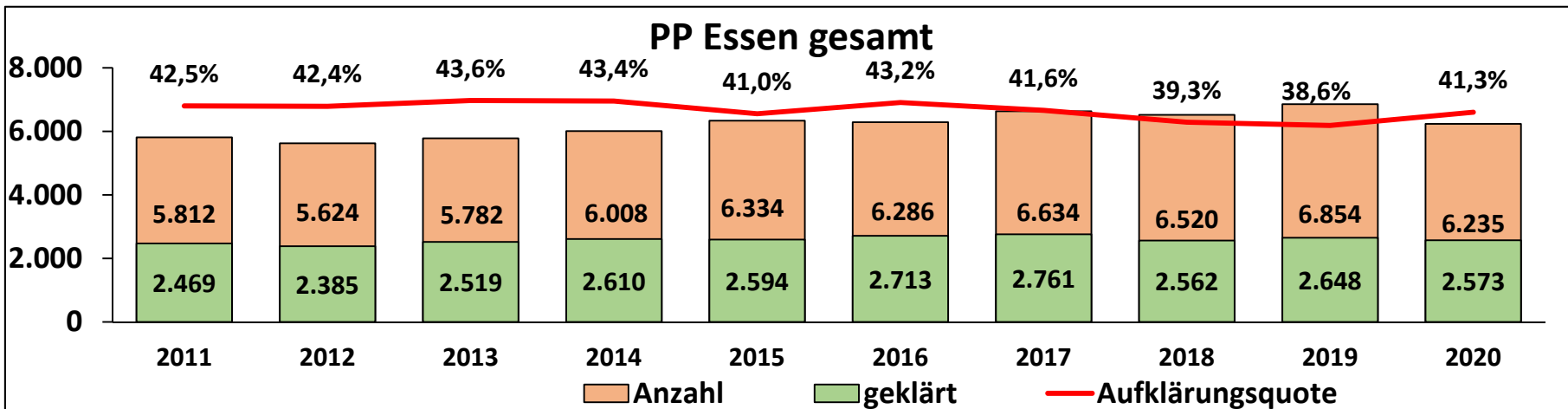
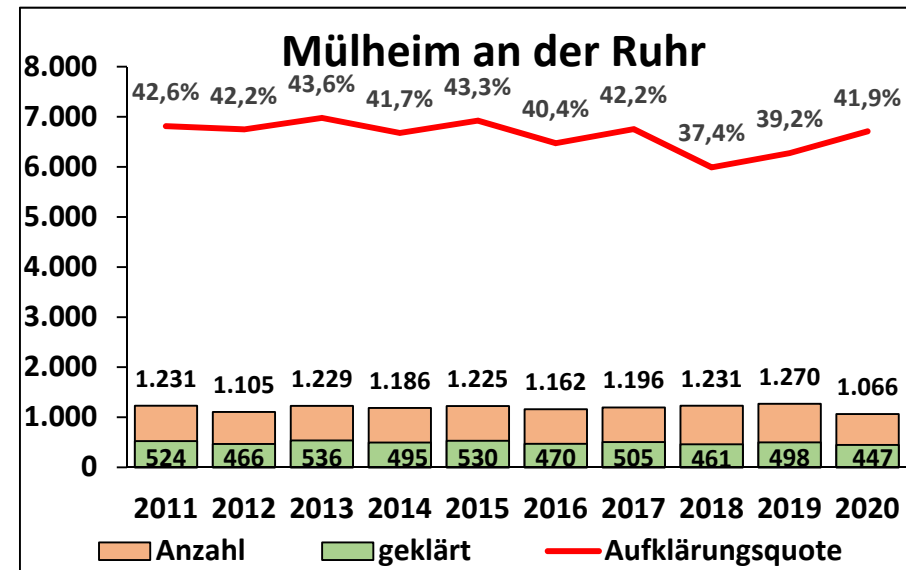
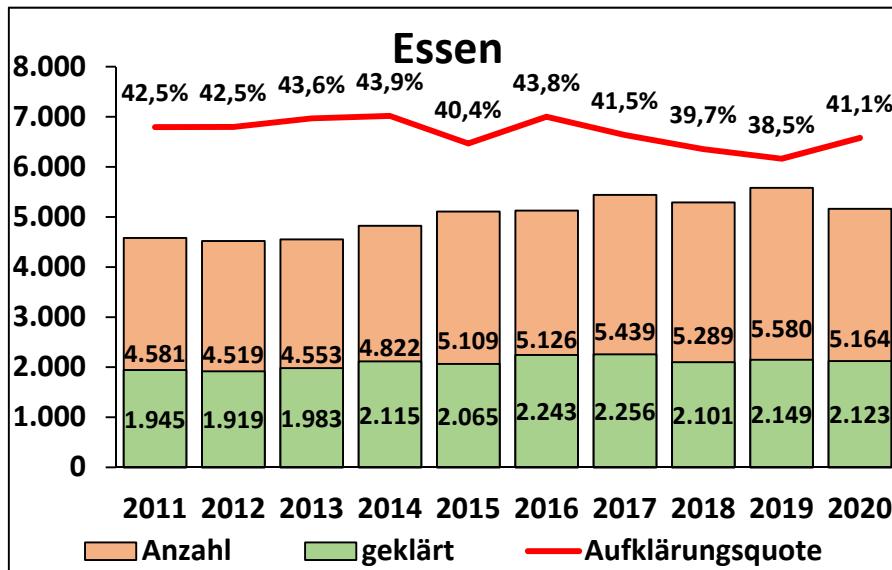
Verkehrsunfallflucht - Sachschaden



		PP Essen	Stadt E	Stadt MH
Jahr 2020	Anzahl	6.235	5.164	1.066
Jahr 2019	Anzahl	6.854	5.580	1.270
Jahre 2015 - 2019 Ø	Anzahl	6.525,6	5.308,0	1.216,8
Jahr 2020	geklärt	2.573	2.123	447
Jahr 2019	geklärt	2.648	2.149	498
Jahre 2015 - 2019 Ø	geklärt	2.655,6	2.162,6	492,8
Aufklärungsquote in Prozent für das Jahr 2020		41,3	41,1	41,9
Aufklärungsquote in Prozent für das Jahr 2019		38,6	38,5	39,2
Aufklärungsquote in Prozent für die Jahre 2015 - 2019 Ø		40,7	40,7	40,5

Verkehrsunfallfluchten

Unfälle mit Sachschäden



Verkehrsunfallflucht - Personenschaden

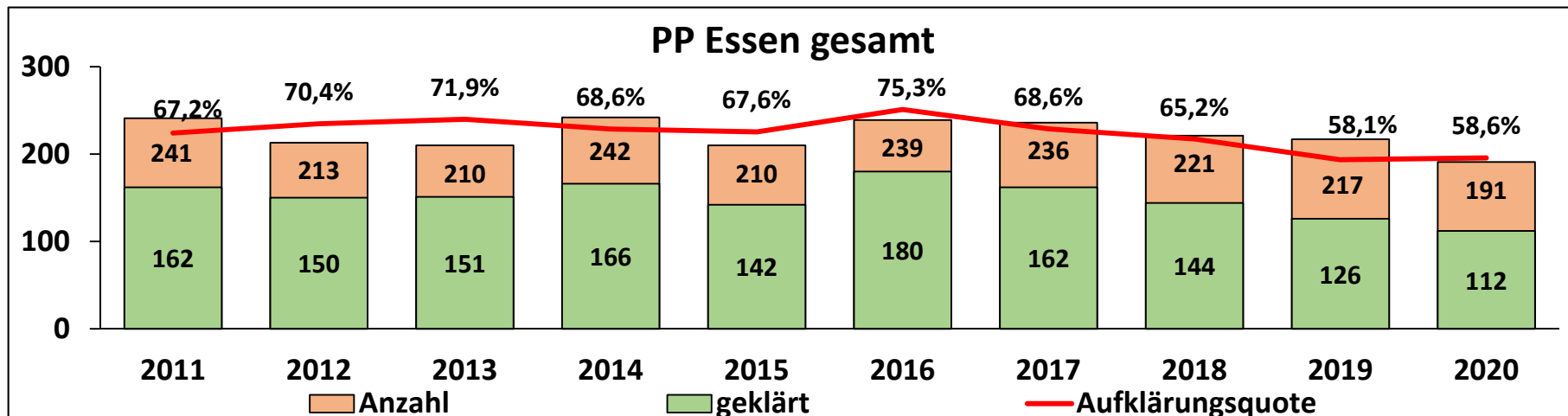
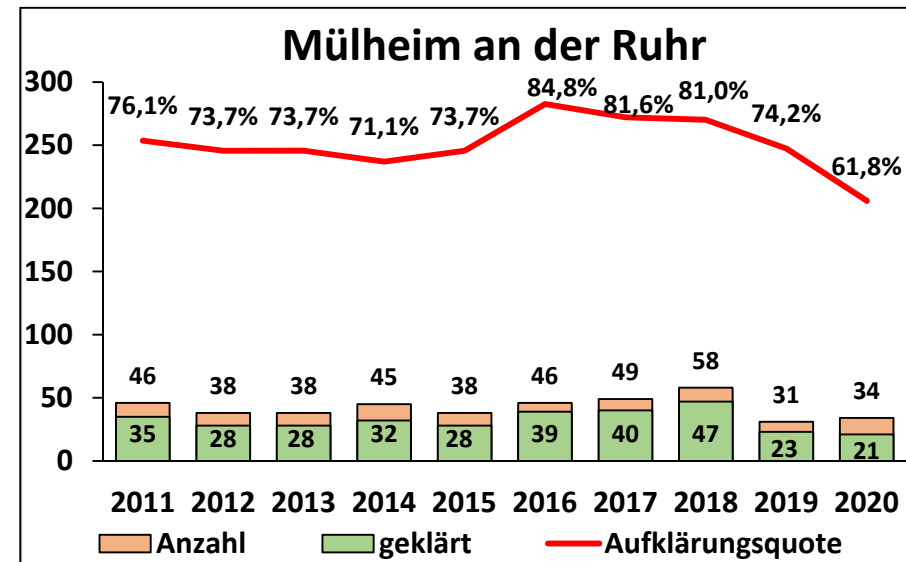
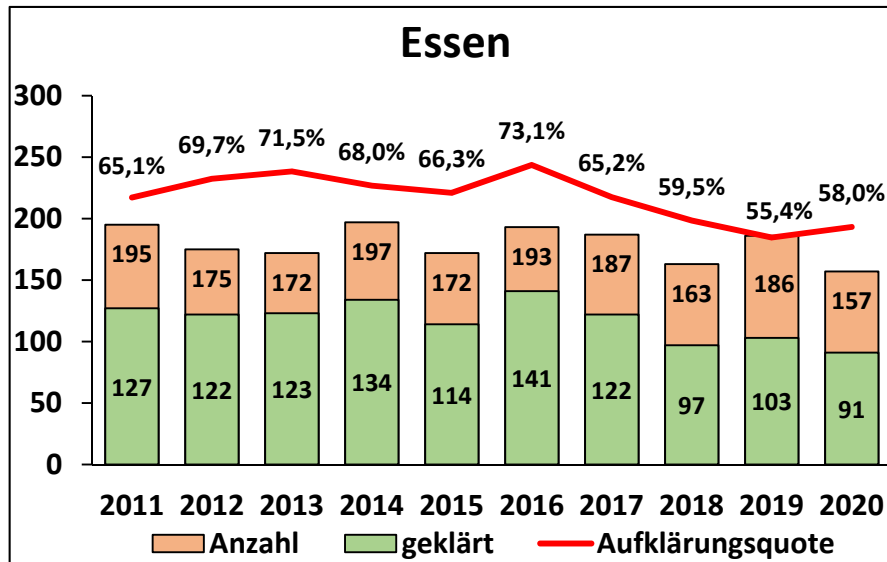


POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Essen

		PP Essen	Stadt E	Stadt MH
Jahr 2020	VUF Getötet / Anzahl Vorgänge	1	1	0
Jahr 2019	VUF Getötet / Anzahl Vorgänge	0	0	0
Jahre 2015 - 2019 Ø	VUF Getötet / Anzahl Vorgänge	0,0	0,0	0,0
Jahr 2020	VUF Getötet / Anzahl Getötete	1	1	0
Jahr 2019	VUF Getötet / Anzahl Getötete	0	0	0
Jahre 2015 - 2019 Ø	VUF Getötet / Anzahl Getötete	0,0	0,0	0,0
Jahr 2020	VUF geklärt Getötet	0	0	0
Jahr 2019	VUF geklärt Getötet	0	0	0
Jahre 2015 - 2019 Ø	VUF geklärt Getötet	0,0	0,0	0,0
Jahr 2020	VUF SV / Anzahl Vorgänge	22	19	3
Jahr 2019	VUF SV / Anzahl Vorgänge	19	17	2
Jahre 2015 - 2019 Ø	VUF SV / Anzahl Vorgänge	20,4	15,4	5,0
Jahr 2020	VUF SV / Anzahl SV	22	19	3
Jahr 2019	VUF SV / Anzahl SV	19	17	2
Jahre 2015 - 2019 Ø	VUF SV / Anzahl SV	20,8	15,8	5,0
Jahr 2020	VUF geklärt SV	12	10	2
Jahr 2019	VUF geklärt SV	10	8	2
Jahre 2015 - 2019 Ø	VUF geklärt SV	13,6	9,8	3,8
Jahr 2020	VUF LV / Anzahl Vorgänge	168	137	31
Jahr 2019	VUF LV / Anzahl Vorgänge	198	169	29
Jahre 2015 - 2019 Ø	VUF LV / Anzahl Vorgänge	204,2	164,8	39,4
Jahr 2020	VUF LV / Anzahl LV	190	155	35
Jahr 2019	VUF LV / Anzahl LV	215	185	30
Jahre 2015 - 2019 Ø	VUF LV / Anzahl LV	228,4	186,0	42,4
Jahr 2020	VUF geklärt LV	100	81	19
Jahr 2019	VUF geklärt LV	116	95	21
Jahre 2015 - 2019 Ø	VUF geklärt LV	137,2	105,6	31,6
Gesamtanzahl Flucht für das Jahr 2020		191	157	34
Gesamtanzahl Flucht für das Jahr 2019		217	186	31
Gesamtanzahl Flucht für die Jahre 2015 - 2019 Ø		224,6	180,2	44,4
Aufklärungsquote in Prozent für das Jahr 2020		58,6	58,0	61,8
Aufklärungsquote in Prozent für das Jahr 2019		58,1	55,4	74,2
Aufklärungsquote in Prozent für die Jahre 2015 - 2019 Ø		67,1	64,0	79,7

Verkehrsunfallfluchten

Unfälle mit Personenschäden



Maßnahmen - Geschwindigkeit

	PP Essen	Stadt E	Stadt MH	übergreifende OE
2020 - Geschwindigkeit	30.788	9.413	1.351	19.169
2019 - Geschwindigkeit	33.024	12.445	3.153	16.963
2015 - 2019 Ø - Geschwindigkeit	38.900	12.746	2.932	22.999
Abweichung 2020 zu 2019	-2.236	-3.032	-1.802	2.206

Anzahl Verkehrsunfälle mit Ursache Geschwindigkeit

	PP Essen	Stadt E	Stadt MH
2020 - Anzahl VU Geschwindigkeit	95	67	28
2019 - Anzahl VU Geschwindigkeit	163	101	62
2015 - 2019 Ø - Anzahl VU Geschwindigkeit	215	162	53
Abweichung 2020 zu 2019	-68	-34	-34

Anzahl Verunglückte bei Ursache Geschwindigkeit

	PP Essen	Stadt E	Stadt MH
2020 - Anzahl Verunglückte Geschwindigkeit	79	50	29
2019 - Anzahl Verunglückte Geschwindigkeit	140	79	61
2015 - 2019 Ø - Anzahl Verunglückte Geschwindigkeit	204	149	56
Abweichung 2020 zu 2019	-61	-29	-32



Maßnahmen - Alkohol / andere berauschende Mittel

	PP Essen	Stadt E	Stadt MH	übergreifende OE
Jahr 2020 - Alkohol	347	264	76	6
Jahr 2019 - Alkohol	535	408	110	15
Jahre 2015 - 2019 Ø - Alkohol	501,8	362,2	115,0	23,4
Abweichung 2020 zu 2019	-188	-144	-34	-9
Jahr 2020 - andere berauschende Mittel	714	495	155	63
Jahr 2019 - andere berauschende Mittel	1.004	699	229	73
Jahre 2015 - 2019 Ø - andere berauschende Mittel	989,4	748,8	182,2	56,0
Abweichung 2020 zu 2019	-290	-204	-74	-10

Anzahl Verkehrsunfälle mit Ursache Alkohol/andere berauschende Mittel

	PP Essen	Stadt E	Stadt MH
Jahr 2020 - Anzahl VU Alkohol	180	147	32
Jahr 2019 - Anzahl VU Alkohol	217	170	47
Jahre 2015 - 2019 Ø - Anzahl VU Alkohol	211,2	167	44,2
Abweichung 2020 zu 2019	-37	-23	-15
Jahr 2020 - Anzahl VU andere berauschende Mittel	47	40	7
Jahr 2019 - Anzahl VU andere berauschende Mittel	63	55	8
2015 - 2019 Ø - Anz. VU andere berauschende Mittel	64,0	55	9,4
Abweichung 2020 zu 2019	-16	-15	-1

Anzahl Verunglückte bei Ursache Alkohol/andere berauschende Mittel

	PP Essen	Stadt E	Stadt MH
Jahr 2020 - Anzahl Verunglückte Alkohol	78	68	10
Jahr 2019 - Anzahl Verunglückte Alkohol	82	66	16
Jahre 2015 - 2019 Ø - Anzahl Verunglückte Alkohol	80,2	64,0	16,2
Abweichung	-4	2	-6
Jahr 2020 - Anz. Verungl. andere ber. Mittel	19	17	2
Jahr 2019 - Anz. Verungl. andere ber. Mittel	18	16	2
Jahre 2015 - 2019 Ø - Anz. Verungl. andere ber. Mittel	24,8	20,0	4,8
Abweichung	1	1	0

Maßnahmen - elektronische Geräte

	PP Essen	Stadt E	Stadt MH	übergreifende OE
Jahr 2020 - elektronische Geräte Kfz	4.420	2.514	678	1.227
Jahr 2019 - elektronische Geräte Kfz	6.385	3.407	1.061	1.916
Jahre 2015 - 2019 Ø - elektronische Geräte Kfz	6.207,8	3.638,0	1.108,8	1.428,6
Abweichung Jahr 2020 zu Jahr 2019	-1.965	-893	-383	-689
Jahr 2020 - elektronische Geräte Fahrrad	343	187	90	62
Jahr 2019 - elektronische Geräte Fahrrad	386	191	148	43
Jahre 2015 - 2019 Ø - elektronische Geräte Fahrrad	302,4	182,0	92,4	27,0
Abweichung Jahr 2020 zu Jahr 2019	-43	-4	-58	19
Jahr 2020 - elektronische Geräte gesamt	4.763	2.701	768	1.289
Jahr 2019 - elektronische Geräte gesamt	6.771	3.598	1.209	1.959
Jahre 2015 - 2019 Ø - elektronische Geräte gesamt	6.510,2	3.820,0	1.201,2	1.455,6
Abweichung Jahr 2020 zu Jahr 2019	-2.008	-897	-441	-670

Maßnahmen Hauptunfallursachen

	PP Essen	Stadt E	Stadt MH	übergreifende OE
Maßnahmen für das Jahr 2020	35.422	12.514	1.985	19.955
Maßnahmen für das Jahr 2019	41.161	18.145	4.628	17.839
Maßnahmen 2015 - 2019 Ø	47.681,8	19.530,2	4.041,6	23.849,4
Abweichung 2020 zu 2019	-5.739	-5.631	-2.643	2.116

Verkehrsunfälle, Verunglückte Hauptunfallursachen

	PP Essen	Stadt E	Stadt MH
VU mit HUU (UB 01/02) 2020	1.933	1.590	339
VU mit HUU (UB 01/02) 2019	2.644	2.184	460
VU mit HUU 2015 - 2019 Ø	2.988,8	2.507,8	481,0
Abweichung 2020 zu 2019	-711	-594	-121
Verunglückte mit HUU 2020	1.134	904	229
Verunglückte mit HUU 2019	1.727	1.400	327
Verunglückte mit HUU 2015 - 2019 Ø	1.930,6	1.578,0	352,6
Abweichung 2020 zu 2019	-593	-496	-98

Verkehrsunfallprävention / Opferschutz

Besondere Aktionen für Zweiradfahrer und Fußgänger

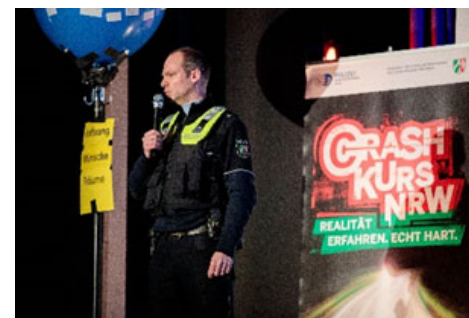
Stadt Essen:

21.-24.02.2020	Präsentationen und Beratungen auf der Fahrradmesse
27.04.-05.10.2020	Wöchentliches Pedelectraining in der Jugendverkehrsschule Gruga Produktion von Lernvideos „Radfahren“, „Straßenüberquerung“
22.06.20	Tag der Verkehrssicherheit mit digitaler Beteiligung
29.06.-31.07.2020	Trainingsangebote in drei Jugendverkehrsschulen „Ferienspatz“
30.07.2020	Übergabe von Fahrrädern und Helmen durch die Verkehrswacht
10.08.2020	Aktion „Schule hat begonnen“ mit den Kooperationspartnern
11.08.2020	Einzug der stationären Puppenbühne in der JVS Bonifaciusstraße
16.-22.09.	Europäische Mobilitätswoche in den Jugendverkehrsschulen

Mülheim a. d. Ruhr:

04.03.2020	Gesundheitstag der Techniker Krankenkasse in der Stadthalle MH
11.03.2020	Aktion mit der Verkehrswacht MH >Sicher zur Schule<
13.08.2020	Einschulaktionstag mit der Verkehrswacht MH
05.09.2020	Pedelectag mit VW MH und Innogy
19.09.2020	Rollatortag am Forum in Kooperation mit der Verkehrswacht
28.09.2020	Aktionstag „Sehen und gesehen werden“ Gymnasium Heißen
10.10.2020	Pedelectraining mit Stadtsportbund und VW MH

Landesverkehrsunfallpräventionsprojekt 2011 - 2020



Bei diesem Projekt werden die Jugendlichen im Sekundarbereich II auf der **Gefühlsebene** angesprochen.

In den Großveranstaltungen an der Schule erfahren sie, welche Auswirkungen ein Fehlverhalten, z.B. Missachten der Geschwindigkeit oder Handyablenkung haben kann. Dazu berichten Notfallseelsorger, Verletzte / Angehörige und die Bediensteten der Feuerwehr und Polizei medienunterstützt von Einsatzerlebnissen. In der Pandemiezeit wurden Ersatzveranstaltungen in Kursgrößen abgehalten.

Die Prävention beruht auf einem ganzheitlichen pädagogischen Gesamtkonzept



Alles unter dem Motto:
... von Jung bis Alt ...



Herausragende Veranstaltungen

Fahrrad 2020 in der Messe Essen +++ Präventionspuppenspiel +++ Rollator Training +++ Aktion „Ferienspatz“ +++ Aktion „Licht“ +++ regelmäßige Schulwegsicherungsaktionen +++ Pedelec Training mit den VW Essen und Mülheim +++ Radfahrtraining für Flüchtlinge +++ Präventionsfahrradstreifen+

Drei Jugendverkehrsschulen boten in den Sommerferien Trainings an



Beim „Tag des Pedelec“ mit der Verkehrswacht Mülheim und innogy gab es ein Schnuppertraining auf einem Parcours



Unterricht mit **Abstand**, **Hygiene** und **Alltagsmasken**



Der Präsenzunterricht in der Sekundarstufe 1 „Neue Wege“ im Pandemiemodus.

Opfer im Sinne des Verkehrsoferschutzes können Personen sein, die unmittelbar und mittelbar von einem Verkehrsunfall betroffen sind.



Durch den Verkehrsoferschutz wurden im Berichtszeitraum 469 Verkehrsunfälle mit ca. 900 Opfern bearbeitet. Einige Verkehrsunfälle ereigneten sich in den Nachbarstädten. Die Betreuung der Opfer erfolgte in den Krankenhäusern, in der Opferschutzstelle oder während der Pandemie vorwiegend telefonisch. Einige Betreuungen, insbesondere von Kindern, erfolgten mit dem Opferschutzhund „Peng“.

- **Eingerichtet am 15.10.2019 (12 Beamte*innen)**
- **Pilotierungsphase endet am 31.03.2021**
- **Aufnahme des Sachbeweises (objektiver Befund) bei:**
 - **Verkehrsunfällen mit getöteten und schwerstverletzten Personen**
 - **Verkehrsunfälle mit großer Schadens- und Spurenlage**
 - **weitere nach Absprache**
- **Einsätze in 2020:**
 - **38 Unfallaufnahmen (32 Essen, 3 MH/R, je 1 x DU, KR, BO)**
 - **davon fünf tödliche VU**
 - **einmal Tötungsdelikt**
- **spezielle Technik**
 - **speziell ausgerüstete Fahrzeuge**
 - **3D-Laser-Scanner**
 - **Drohne (vorgesehen)**

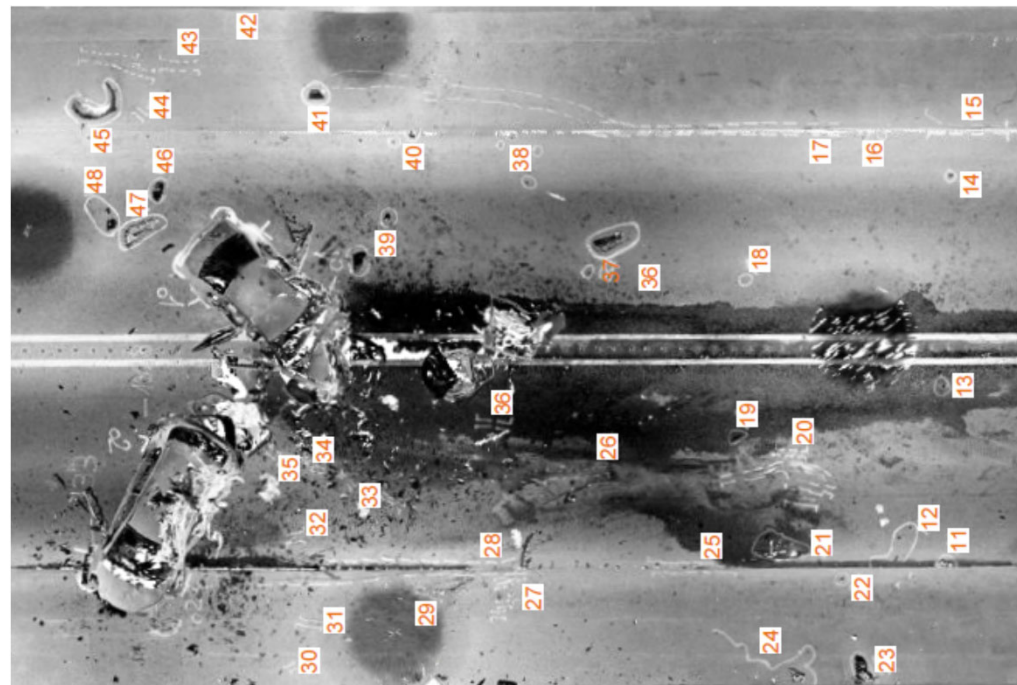


Verkehrsunfall mit zwei tödlich verletzten Personen

Freitag, 17.04.2020, 04:59 Uhr

Essen, Burggrafenstraße / Krampestraße / Bahnunterführung

Pkw-Fahrer gerät in einer Bahnunterführung auf die Gegenfahrbahn und stößt dort frontal mit einem entgegenkommenden Pkw zusammen. Der Fahrer des unfallverursachenden Pkw verstarb noch am Unfallort, der Beifahrer im Krankenhaus.



Verkehrsunfall mit einer tödlich verletzten Person

Montag, 08.06.2020, 23:47 Uhr

Essen, Twentmannstraße

Auf der Straße wurde eine leblose Person aufgefunden. Zeugen geben Hinweise auf einen flüchtigen dunklen VW Golf 5.

Trotz eingerichteter Ermittlungskommission konnte der Fahrer bis heute nicht ermittelt werden.



- **Geschwindigkeitsüberwachung**
 - erhebliche Beeinflussung der Unfallfolgen, insbesondere bei schwachen VT
- **Kontrolle von Fahrten unter Alkohol- und Drogeneinfluss**
 - verminderte Reaktionsfähigkeit
- **Kontrolle der verbotswidrigen Nutzung von elektronischen Geräten**
 - 30 Meter "Blindflug" bei Zwei-Sekunden-Blick auf Handy bei 50 km/h
- **"Intensivtäter Verkehr"**
 - Mehrfachtäter bei Verkehrsstraftaten in spezialisierter Sachbearbeitung
- **Bekämpfung von Verkehrsunfällen mit Beteiligung von Kindern / Senioren / Radfahrern / Fußgängern**

Kategorie 1	Verkehrsunfälle mit Toten
Kategorie 2	Verkehrsunfälle mit schwer verletzten
Kategorie 3	Verkehrsunfälle mit leicht verletzten
Kategorie 4	Schwerwiegende Verkehrsunfälle mit Sachschaden
Kategorie 5	Sonstiger Sachschadensunfall ohne Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mittel.
Kategorie 6	Sonstiger Sachschadensunfall unter Einwirkung von Alkohol und / oder anderer berauschender Mittel.

schwerer Verkehrsunfall	Verkehrsunfälle der Kategorie 1 bis 3
Schwerwiegender Verkehrsunfall mit Sachschaden	<ul style="list-style-type: none"> • Es liegt eine Straftat (z.B. Alkohol- / Drogenmissbrauch, gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr etc.) im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr vor und gleichzeitig ist ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens nicht mehr fahrbereit oder • eine Ordnungswidrigkeit (z.B. Rotlicht missachtet, Vorfahrtsverletzung etc.) mit Bußgeld gemäß Bußgeldkatalog und ein Kraftfahrzeug ist aufgrund eines Unfallschadens nicht mehr fahrbereit.
sonstiger Sachschadensunfall	<p>Alle sonstigen Sachschadensunfälle</p> <ul style="list-style-type: none"> • die im Verwarnungsgeldverfahren abgeschlossen werden können (ohne Straftatbestand und ohne bußgeldbewährte Owi), unabhängig von der Fahrbereitschaft beteiligter Kfz • die nicht im Verwarnungsgeldverfahren abgeschlossen werden können (=mit bußgeldbewährter Owi oder unklarer Rechtslage) und alle beteiligten Kfz sind fahrbereit • mit Straftatbestand (aber: ohne Alkoholeinwirkung oder Wirkung anderer berauschender Mittel, sonst Kat 6 bzw. Kat 4) und alle beteiligten Kfz sind fahrbereit • mit Ordnungswidrigkeiten nach § 24c StVG <p>Fahrzeugführer befindet sich in der Probezeit nach § 2a StVG und / oder hat das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet und alle beteiligten Kfz sind fahrbereit (sonst Kat 6 bzw. Kat 4).</p> <p>Unfälle der Kategorie 5 - mit Ausnahme der Verkehrsunfälle mit Flucht - werden in der polizeispezifischen Verkehrsunfalldatei nur zahlenmäßig erfasst.</p>



Verkehrsunfall (VU) Definition	Ein Verkehrsunfall ist jedes plötzliche und zumindest für einen Beteiligten ungewollte, mit dem öffentlichen Straßenverkehr und seinen typischen Gefahren ursächlich zusammenhängende Ereignis, bei dem Personen- oder Sachschaden entstanden ist.
Unfallbeteiligter	Unfallbeteiligter ist jeder, dessen Verhalten nach den Umständen zur Verursachung des Unfalls beigetragen haben kann.
Verkehrsunfall - Flucht (VU/F)	Ein Unfallbeteiligter, der sich nach einem Unfall im Straßenverkehr vom Unfallort entfernt, bevor er 1. zugunsten der anderen Unfallbeteiligten und der Geschädigten die Feststellung seiner Person, seines Fahrzeugs und der Art seiner Beteiligung durch seine Anwesenheit und durch die Angabe, daß er an dem Unfall beteiligt ist, ermöglicht hat oder 2. eine nach den Umständen angemessene Zeit gewartet hat, ohne daß jemand bereit war, die Feststellungen zu treffen, begeht eine VU-Flucht.
Verkehrsunfall - Flucht, Personenschaden (VU/FP)	Sind polizeilich bekannt gewordene Verkehrsunfälle, bei denen mindestens ein Beteiligter verunglückt ist und sich mindestens einer der Beteiligten unerlaubt vom Unfallort entfernt hat (strafrechtliche Bezeichnung: Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort - siehe VU/F).
Aufklärungsquote (AQ)	Ist der prozentuale Anteil der Fälle, bei denen der Täter polizeilich bekannt ist oder ermittelt werden konnte.
Verunglückte	Alle bei Unfällen im Straßenverkehr Verletzten oder Getöteten (auch Mitfahrer),.
Getötete (GT)	Unfallbeteiligte, die bei dem Unfall getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen verstarben.
schwer verletzte (SV)	Unfallbeteiligte, die bei einem Verkehrsunfall verletzt wurden und zur stationären Behandlung mindestens 24 Stunden in einem Krankenhaus verblieben sind. Die Schwere der Verletzung bleibt dabei außer Betracht.
leicht verletzte (LV)	Unfallbeteiligte, wenn sie mindestens einer ambulanten Behandlung bedürfen.
aktiv Verunglückter	Unfallbeteiligung als Fahrzeugführer/-in oder Fußgänger/-in.
passiv Verunglückter	Mitfahrer/-innen, auf und in Fahrzeugen.

Unfallhäufungsstellen (UHS)	<p>Wann eine UHS vorliegt, ist im Erlass des IM NRW geregelt. Hiernach handelt es sich um eine Unfallhäufungsstelle,</p> <ul style="list-style-type: none">• wenn in einem Zeitraum von längstens einem Kalenderjahr (1-Jahres-Unfalltypensteckkarte) oder• von längstens drei Kalenderjahren (3-Jahres-Unfalltypensteckkarte) die Richtwerte erreicht oder überschritten werden.
Beteiligter/Beteiligte	<p>Jeder/jede, dessen/deren Verhalten nach den Umständen zum Unfall beigetragen haben kann oder der/die als Verkehrsteilnehmer/-in durch den Unfall einen Schaden erlitten hat.</p>
Basis der statistischen Berechnung VHZ / UHZ	
Verunglücktenhäufigkeitszahl (VHZ)	<p>Ist die Zahl der bekanntgewordenen Verunglückten, errechnet auf 100.000 Einwohner einer (jeweiligen) Altersgruppe. Sie drückt das Verletzungsrisiko aus. Des Weiteren wird differenziert nach leicht verletzten- und schwer verletztenhäufigkeitszahlen sowie nach Häufigkeitszahlen für getötete Personen.</p>

Alle Zahlen und Fakten finden Sie unter...

**[https://essen.polizei.nrw/
artikel/unfallstatistik](https://essen.polizei.nrw/artikel/unfallstatistik)**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!